

Der Verwendungsnachweis kann erst gestellt werden, wenn das beantragte Projekt bereits **vollständig umgesetzt** wurde und alle (für den Verwendungsnachweis relevanten) **Rechnungen bezahlt** wurden.

Den Verwendungsnachweis mit Auszahlungsantrag füllen Sie über das **Online-Formular** ([www.digitalbonus.bayern/verwendungsnachweis/](http://www.digitalbonus.bayern/verwendungsnachweis/)) aus und reichen dieses elektronisch ein.  
Eine **postalische Einreichung ist nicht notwendig**

**Digitalbonus.**  
Bayern

An die

**Regierung der Oberpfalz  
Emmeramsplatz 8  
93047 Regensburg**

Soweit im Zuwendungsbescheid nicht ausdrücklich festgelegt, ist die Vorlage von Rechnungen nicht erforderlich. Im Übrigen sind Rechnungen nur einzureichen, wenn die Regierung diese ausdrücklich anfordert oder monatliche Lizenz- und Systemservicegebühren bezahlt wurden oder der IT-Dienstleister gewechselt wurde.

Für das **Ausfüllen** des Verwendungsnachweises benötigen Sie Ihren **Zuwendungsbescheid**. Insbesondere die Angaben unter  
- Durchführungs- und Bewilligungszeitraum und  
- Ausgaben- und Finanzierungsplan.

## Verwendungsnachweis mit Auszahlungsantrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie den Verwendungsnachweis mit Auszahlungsantrag für den Digitalbonus mit der folgenden Vorgangsnummer:

**20210405123456789112**

### 1 Allgemeine Angaben zur Förderung

#### 1.1 Zuwendungsempfänger lt. Zuwendungsbescheid

Wurde der Zuwendungsbescheid auf mehrere Unternehmen ausgestellt?		<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
a) Unternehmensname	<b>Mustermann GmbH</b>		
b) Straße, Nr	<b>Musterstraße 1</b>		
c) PLZ Ort	<b>12345 Musterstadt</b>		
d) Ansprechpartner	<b>Max Mustermann</b>		
e) Telefon	<b>0941/1122</b>		
f) personalisierte E-Mailadresse	<b>max.mustermann@musterfirma.de</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	Der Antragsteller bestätigt, dass er damit einverstanden ist, dass die zuständige Bewilligungsstelle ihre Dokumente (insbesondere Schlussbescheid) elektronisch an die angegebene E-Mailadresse übermittelt.		

#### 1.2 Angaben zum Zuwendungsbescheid

a) Datum des Bescheids	<b>12.07.2021</b>
b) Aktenzeichen	<b>AZ-123-987</b>
c) Vorläufig bewilligter Digitalbonus Zuschuss (in Euro)	<b>8.000,00</b>

d) Bewilligter Fördersatz (in %)	<b>50%</b>
e) Bewilligte Programmvariante	<b>Digitalbonus Standard</b>

ENTWURF

## 2 Sachlicher Bericht

### 2.1 Zuwendungszweck

- Die Maßnahme wurde wie im Zuwendungsbescheid genehmigt durchgeführt
- Gegenüber der im Zuwendungsbescheid genehmigten Maßnahme ergaben sich bei der Durchführung bzw. den Ausgaben **folgende Änderungen:**
  - Preisliche Änderungen (Mehrausgaben, Minderausgaben, Preisnachlässe etc.)
  - Änderungen der Mengen bzw. Stückzahlen (Software-Lizenzen, Hardwarekäufe etc.)
  - Nicht bzw. nur teilweise Umsetzung bewilligter Maßnahmeninhalte/Angebote
  - Umsetzung zusätzlicher (nicht beantragter/bewilligter) Maßnahmeninhalte
  - Keine vollständige Zahlung der Lizenz- und Systemservicegebühren (z.B. 18 Monate bewilligt, aber nur 12 gezahlt)
  - Änderungen bei den bewilligten Dienstleistungsstunden
  - Anschaffung einer Alternativlösung
  - Wechsel des externen Dienstleisters
  - Sonstige Änderungen

Erläuterung der Änderung(en):

**Zu Angebot Nr. 1: Es wurden mehr Module für das Warenwirtschaftssystem gekauft als ursprünglich beantragt, da weitere Prozesse mit eingebunden wurden.**

**Zu Angebot Nr. 2: Die Schulung wurde nicht in Anspruch genommen; auf die restlichen Positionen wurde ein zusätzlicher Rabatt gewährt.**

**Zu Angebot Nr. 3: Da die Kosten nicht förderfähig waren, wurde dieser Auftrag nicht erteilt.**

### 2.2 Durchführungs- und Bewilligungszeitraum

Die Maßnahme wurde innerhalb des im Zuwendungsbescheids festgelegten Zeitraums durchgeführt und beendet.

- ja
- nein

Falls nein: Begründung

### 2.3 Lizenz- und Systemservicegebühren

- Es wurden keine Lizenz- und Systemservicegebühren bezahlt
- Es wurden bewilligte Lizenz- und Systemservicegebühren bezahlt für einen Zeitraum von **18** Monat(en).

**zu 2.3:**

**Nur relevant, falls monatliche Lizenz- und Systemservicegebühren bewilligt wurden.**

**Lizenz- und Systemservicegebühren sind beispielsweise monatliche Support- und Wartungskosten.**

**Sollten die monatlich zu zahlenden Gebühren über den Durchführungs- und Bewilligungszeitraum hinausgehen, so sind diese nur zuwendungsfähig, sofern die Zahlung innerhalb des Durchführungs- und Bewilligungszeitraums erfolgt ist.**

### 3 Zahlenmäßiger Nachweis

#### 3.1 Vorsteuerabzugsberechtigung

Für die durchgeführten Maßnahmen ist der Zuwendungsempfänger

- zum Vorsteuerabzug berechtigt und die folgenden Ausgaben werden **netto** (ohne Mehrwertsteuer) angegeben;
- nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt und die folgenden Ausgaben werden **brutto** (mit Mehrwertsteuer) angegeben.
- in folgendem Umfang zum Vorsteuerabzug berechtigt: %

#### Zu Angebote / Rechnungen (nächste Seite):

1. Im nächsten Abschnitt geht es darum, den im Zuwendungsbescheid unter Nr. 3 bzw. 4 (Ausgaben- und Finanzierungsplan) bewilligten **Angeboten** bzw. Rechnungen eine **entsprechende Rechnung zuzuordnen** bzw. die **Rechnungsdaten** einzutragen.
2. Die **Gliederung** muss analog zu Nr. 3 bzw. Nr. 4 (Ausgaben und Finanzierungsplan) im Zuwendungsbescheid erfolgen.
3. Die Angaben müssen die **inhaltliche Zuordnung** der bewilligten Maßnahme(n) wiedergeben. Sofern sich also z.B. der IT-Dienstleister geändert hat, ordnen Sie diese Rechnung bitte dem inhaltlich vergleichbaren Angebot zu.
4. Rechnungen zu (inhaltlich) **nicht bewilligten Maßnahmen** können nicht mehr berücksichtigt werden und müssen auch **nicht angegeben** werden.
5. Ist der Antragsteller **zum Vorsteuerabzug berechtigt** sind alle nachfolgenden Werte in **netto** (ohne Mehrwertsteuer) anzugeben.  
Ist der Antragsteller **nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt**, sind alle nachfolgenden Werte in **brutto** (mit Mehrwertsteuer) anzugeben.

Zu 3.2: Alle Daten können dem Zuwendungsbescheid (Nr. 3 bzw. Nr. 4) entnommen werden.

### 3.2 Geplante Ausgaben gemäß Zuwendungsbescheid

1. Spalte gem. Zuwendungsbescheid (z.B. Dienstleisternamen, Angebotsnummer)	Gesamt(vorhaben) in Euro	davon zuwendungsfähig in Euro
<b>Angebot 1: Obermeier GmbH, 01.03.2021, Nr. 101</b>	<b>8.000,00</b>	<b>6.000,00</b>
<b>Angebot 2: Reitinger GmbH, 01.04.2021, Nr. 202</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>
<b>Angebot 3: Reitinger GmbH, 01.04.2021, Nr. 303</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe</b>	<b>19.000,00</b>	<b>16.000,00</b>

### 3.3 Tatsächliche Ausgaben gemäß Rechnung(en)

zu Angebot bzw. Rechnung : **Angebot 1: Obermeier GmbH, 01.03.2021, Nr. 101**

Rechnungssteller	Rechnungsnummer	Datum der Rechnung	Rechnungsbetrag in Euro	Bezahlter Betrag (ggf. inkl. genutztes Skonto) in Euro	gewährtes, aber nicht genutztes Skonto in Euro	Datum der Zahlung
<b>Obermeier GmbH</b>	<b>101_1</b>	<b>01.08.2021</b>	<b>5.000,00</b>	<b>4.900,00</b>		<b>03.08.2021</b>
<b>Obermeier GmbH</b>	<b>101_2</b>	<b>10.08.2021</b>	<b>4.000,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>80,00</b>	<b>11.09.2021</b>
Zwischen-summe			<b>9.000,00</b>	<b>8.900,00</b>	<b>80,00</b>	

zu Angebot bzw. Rechnung : **Angebot 2: Reitinger GmbH, 01.04.2021, Nr. 202**

Rechnungssteller	Rechnungsnummer	Datum der Rechnung	Rechnungsbetrag in Euro	Bezahlter Betrag (ggf. inkl. genutztes Skonto) in Euro	gewährtes, aber nicht genutztes Skonto in Euro	Datum der Zahlung
<b>Reitinger GmbH</b>	<b>202_1</b>	<b>01.12.2021</b>	<b>6.000,00</b>	<b>6.000,00</b>		<b>08.12.2021</b>

zu Angebot bzw. Rechnung : **Angebot 3: Reitinger GmbH, 01.04.2021, Nr. 303**

Die Inhalte dieses im Zuwendungsbescheid bewilligten Angebots wurden nicht umgesetzt – auch nicht von einem anderen Dienstleister.

#### Zu Rechnungen:

Die Zuwendung ist wirtschaftlich und sparsam zu verwenden, d.h. **Skantomöglichkeiten** sind in Anspruch zu nehmen.

Sofern ein gewährtes **Skonto nicht genutzt** wurde, ist dieser Betrag in der Spalte "**gewährtes, aber nicht genutztes Skonto in Euro**" anzugeben. Der eingegebene Betrag wird auf der nachfolgenden Seite automatisch von der Summe aller bezahlten Beträge abgezogen.

Summe der bezahlten Beträge:	<b>14.900,00</b>	EUR
abzüglich nicht genutztes Skonto:	<b>80,00</b>	EUR
verbleibende Ausgaben:	<b>14.820,00</b>	EUR

ENTWURF

**Zu 3.4:**

Hierbei handelt es sich um eine **Zusammenfassung** der unter 3.2 und 3.3 im Online-Formular eingetragenen Daten.

**3.4 Zusammenfassung der Ausgaben****Geplante Ausgaben laut Zuwendungsbescheid**

Gesamtausgaben:	<b>19.000,00</b>	EUR
Nicht zuwendungsfähige Ausgaben:	<b>3.000,00</b>	EUR
zuwendungsfähige Ausgaben:	<b>16.000,00</b>	EUR

**Tatsächliche Ausgaben laut Abrechnung im Verwendungsnachweis**

Rechnungsbetrag (gesamt):	<b>15.000,00</b>	EUR
abzgl. genutztes Skonto	<b>100,00</b>	EUR
bezahlter Betrag (gesamt):	<b>14.900,00</b>	EUR
abzgl. nicht zuwendungsfähige Ausgaben:	<b>2.000,00</b>	EUR
abzgl. nicht genutztes Skonto:	<b>80,00</b>	EUR
vorläufig verbleibende Ausgaben:	<b>12.820,00</b>	EUR

**Mehrausgaben gegenüber Bewilligung**

Mehrausgaben (gesamt):	<b>1.000,00</b>	EUR
------------------------	-----------------	-----

**Hinweis:**

Die Mehrausgaben werden hinsichtlich ihrer Zuwendungsfähigkeit von der zuständigen Bewilligungsstelle geprüft und können ggf. Auswirkungen auf den endgültigen Digitalbonus Zuschuss haben.

**Zu Tatsächliche Ausgaben laut Abrechnung im Verwendungsnachweis:****Nicht zuwendungsfähige Ausgaben:**

Hierunter sind alle geplanten und beantragten Ausgaben zu verstehen, welche im Zuwendungsbescheid als nicht zuwendungsfähig festgelegt wurden (Auflistung unter 4. Ausgabenplan). Dies können beispielsweise Kosten für Standard IKT-Hard- und Software wie PCs, Laptops, Tablets, Monitore etc. sein.

*Konkret am obigen Beispiel:*

*Laut Zuwendungsbescheid waren 3.000 Euro nicht zuwendungsfähig*

*Das vollständig nicht zuwendungsfähige Angebot 3 i.H.v. 1.000 Euro wurde nicht umgesetzt.*

*Die verbleibenden nicht zuwendungsfähigen Ausgaben laut Zuwendungsbescheid i.H.v. 2.000 Euro aus dem Angebot 1 wurden umgesetzt und die Ausgaben hierfür sind in den eingereichten Rechnungen enthalten.*

*Bei den "tatsächlichen Ausgaben laut Abrechnung im Verwendungsnachweis" sind deshalb 2.000 Euro als "nicht zuwendungsfähige Ausgaben" aufgeführt.*

**(nicht) genutztes Skonto:**

Ein gewährtes Skonto wird unabhängig von einer tatsächlichen Inanspruchnahme von den Rechnungsbeträgen abgezogen.

**Vorläufig verbleibende Ausgaben:**

Die verbleibenden Ausgaben, die maßgeblich für die Berechnung des abschließenden Zuschusses sind, berechnen sich aus der Summe der Rechnungsbeträge abzgl. den nicht zuwendungsfähigen Kosten sowie dem (nicht) genutzten Skonto.

**Mehrausgaben gegenüber Bewilligung:**

Unter Mehrausgaben sind alle Mehrausgaben zu verstehen, welche von den geplanten und bewilligten Ausgaben laut Zuwendungsbescheid abweichen. Dies können beispielsweise zusätzliche Kosten für IKT-Hard- und Software oder Dienstleistungen sein. Mehrausgaben werden im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung von der zuständigen Bewilligungsstelle geprüft.

*Konkret am obigen Beispiel:*

*Laut Zuwendungsbescheid waren Ausgaben i.H.v. 19.000,00 Euro geplant. Die eingetragenen Rechnungen weisen Ausgaben i.H.v. 15.000,00 Euro (Rechnungsbetrag) aus. Dies bedeutet, dass rein rechnerisch (auf Gesamtsummenebene ohne inhaltliche Prüfung der einzelnen Angebote/Positionen) keine Mehrausgaben angefallen sind.*

*Konkret sind bei Dienstleister 1 jedoch statt den geplanten Ausgaben (8.000 Euro) Rechnungen i.H.v. 9.000 Euro eingereicht worden, d.h. es sind Mehrausgaben i.H.v. 1.000 Euro angefallen.*

Zu Finanzierung laut Abrechnung im Verwendungsnachweis:  
 Der hier berechnete Zuschuss ist **vorläufig** und wird im Zuge der Prüfung durch die zuständige Regierung **abschließend festgesetzt**.  
 Der abschließende Zuschuss entspricht **max. 50%** (bei kleinen Unternehmen) bzw. **30%** (bei mittleren Unternehmen) der verbleibenden zuwendungsfähigen Ausgaben, **begrenzt** auf den im **Zuwendungsbescheid festgesetzten Zuschuss**.

3.5 Finanzierung

	Finanzierung laut Zuwendungsbescheid	
Zuschuss Digitalbonus	<b>8.000,00</b>	EUR
Eigenmittel / Bankkredite	<b>11.000,00</b>	EUR
Summe	<b>19.000,00</b>	EUR

	Finanzierung laut Abrechnung im Verwendungsnachweis	
vorläufiger Zuschuss Digitalbonus	<b>6.410,00</b>	EUR
Eigenmittel	<b>8.490,00</b>	EUR
Bankkredite		EUR
Summe	<b>14.900,00</b>	EUR

*Konkret am obigen Beispiel:*  
 Aufgrund der Reduzierung des Gesamtprojektes reduziert sich auch der abschließende Digitalbonus Zuschuss:  
 $12.820,00 \text{ Euro} * 50\% = 6.410,00 \text{ Euro}$   
 (vorläufig verbleibende Ausgaben)  
 \* (Fördersatz)  
 = vorläufiger Zuschuss

Gegenüber des im Zuwendungsbescheid genehmigten Finanzierungsplans ergaben sich bei der Finanzierung folgende Änderungen:

- Keine Änderungen
- Aufgrund der unter 2.1 erläuterten Änderungen haben sich die Gesamtausgaben erhöht, welche durch Eigenmittel/Bankkredit finanziert wurden.
- Aufgrund der unter 2.1 erläuterten Änderungen haben sich die Gesamtausgaben reduziert, weshalb weniger Eigenmittel/Bankkredit(e) benötigt wurde(n).
- Der ursprünglich geplante Bankkredit wurde nicht (vollständig) benötigt, die Maßnahme konnte (teilweise) mit Eigenmitteln finanziert werden.
- Die ursprünglich geplante Finanzierung über Eigenmittel wurde geändert und es wurde (teilweise) ein Bankkredit in Anspruch genommen.
- Sonstige Änderungen

Erläuterung der Änderung(en):

**Der ursprünglich geplante Bankkredit i.H.v. 10.000 Euro wurde aufgrund der Reduzierung der Gesamtausgaben nicht benötigt. Die Maßnahme konnte vollständig mit Eigenmitteln finanziert werden.**

#### 4 Auszahlungsantrag für den Digitalbonus

Hiermit beantragt die Firma

##### **Mustermann GmbH**

für das in Nr. 2 (Sachlicher Bericht) des Verwendungsnachweises angeführte Vorhaben und auf der Grundlage der unter Nr. 3 (Zahlenmäßiger Nachweis) des Verwendungsnachweises aufgeführten tatsächlich getätigten Ausgaben die Auszahlung des mit o.g. Zuwendungsbescheids bewilligten Digitalbonus in maximaler Höhe.

Der Zuschuss soll auf folgendes Konto des Zuwendungsempfängers überwiesen werden:

Kontoinhaber	<b>Mustermann GmbH</b>
Name der Bank	<b>Musterbank</b>
IBAN	<b>DE02 1203 0000 0000 2020 51</b>

#### 5 Erklärung und Bestätigung zum Verwendungsnachweis

##### 5.1 Erklärung zum Verwendungsnachweis

Der/die Unterzeichner versichert/versichern in Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben, dass

- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid und/oder im Darlehensvertrag für den Digitalkredit näher bezeichneten Zweckes verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem/den Unterzeichner/n ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

##### 5.2 Bestätigung

Der/die Unterzeichner bestätigt/bestätigen die sachliche und rechnerische Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen. Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, sind nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen worden.

Musterstadt, 18.03.2022

Mustermann GmbH

Der Verwendungsnachweis wird **ausschließlich elektronisch** eingereicht.  
Eine **postalische Einreichung** ist **nicht notwendig**.